



**Sucht- und
Drogenberatung
Caritasverband Brilon e.V.**

caritas

30. Westfälische – Lippische Elternkreistagung

„Begegnung mit...“

Theo Köhler

2. – 4. Juli 2010

Bad Fredeburg

Einiges zu den Rahmenbedingungen und der Geschichte
der Sucht- und Drogenberatung Brilon

Unsere methodische Grundannahme

Unsere Struktur und praktisches Vorgehen

Unser Klientel und dessen Veränderung in den letzten
Jahren

Herausforderungen der nächsten Jahre

➤ **Sucht- und Drogenberatung Brilon**

- Besteht seit 1972
- Zuständig für den Altkreis Brilon und Meschede
- Ca 190 000 Einwohner
- Flächenkreis mit Entfernungen bis zu 50 Km
- Drogenberatung mit Teestube
- 1974 Umwandlung in eine „klassische Beratungsstelle“
- Seit 1997 Ambulante Behandlung
- Kooperationsverbund Sauerland

■ **Unsere Methodischen Grundannahmen**

- Grundlage der Arbeit ist die Beziehung
- Einen sicheren Ort bieten
- Unterstützung **und** Konfrontation
- Beziehung muss wachsen – Menschen brauchen Zeit für Veränderung
- Voraussetzung im Team.
 - Gemeinsames Menschenbild
 - (Beziehungs) – Supervision
 - Sich ergänzende Zusatzausbildungen

- Vorgaben die unsere Arbeit bestimmen:
 - Leistungsvertrag mit dem Hochsauerlandkreis
 - 2200 Einheiten
 - Antragsverfahren
 - Arbeitsnachweis

- Vertrag mit der DRV „ambulante Rehabilitation“
 - Behandlungsintensität
 - Dokumentation
 - Personal
 - Arzt
 - Psychologe

■ **Arbeitsstruktur**

- Beratung und Vermittlung
- Dauerbetreuung
- Ambulante Behandlung
- Kombibehandlung
- (fast) keine Prävention

■ Die Veränderung des Klientels

- Die Klienten werden jünger
- Den „klassischen Heroinabhängigen“ sehen wir nicht mehr
- Größere psychische Beeinträchtigung
- Immer mehr Klienten sind der Beratungsstelle seit zum Teil über 10 Jahre bekannt

■ Einige Zahlen

	2009	2008	2007
Alkohol	296	337	364
Opiate	41	37	33
Cannabis	51	25	24
Andere psychotrope Substanzen	29	12	10

Rahmenbedingungen

Möglichkeit für

Beziehungsarbeit und (vor?) Vermittlungsarbeit

Beratungsstelle als Wegbereiter

Beratungsstelle als persönlich informierende Stelle

Beratungsstelle als Case-Manager

Strukturanforderung

Stichwort „gelebte Kooperation“

■ Herausforderungen der nächsten Jahre

- Finanzierung sichern
- Kooperationen leben
- Rahmen für eine Arbeit mit Menschen schaffen / verbessern die
 - Immer weniger innere Struktur haben
 - noch nie eine verlässliche Beziehung erlebt haben
 - Die häufig traumatisiert sind
 -